

General-Anzeiger



Erstausgabe: 26. Februar 1851, seit 1860 unter dem Namen General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis, zuerst als Hallescher Anzeiger, dann als Saal-Anzeiger, seit 1887 als General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis, seit 1907 als General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.
Wöchentliche Gratisbeilagen: „Hallesche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“
Wöchentliche Besende Nachrichten — Hallescher Lokalanzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verantwortlicher Herausgeber: Schriftführer Ernst Kohle (Halle a. S., Brüderstraße 14).
Redaktion: Ernst Kohle (Halle a. S., Brüderstraße 14).
Druck: Druckerei der General-Anzeiger (Halle a. S., Brüderstraße 14).

Neueste Ereignisse.

Die 4. hundertbürgerliche Bürgerchaft hat einen Gesandtschaftsbesuch bei den Reichspräsidenten im Reichstag in der Angelegenheit der Erhebung einer Substanzsteuer angenommen. Die Steuer soll 1.100.000 M. betragen.

Das Aufsichtsgeschäft „Schwabens“ ist heute früh 4 1/2 Uhr mit fünf Postzügen in Düsseldorf zum Zuge nach Berlin angefahren.

Einer Schlagmeterexplosion in einem Kohlenkammer in Steinfurt, in dem Feuer ausgebrochen war, sind 20 Personen zum Opfer gefallen.

In der rätlichen Kammer verlos gestern der Großwetter sein Programm für die innere und äußere Politik.

Die Kämpfe bei Hantau sind bisher unentschieden geblieben.

Der frühere Schah ist auf der Transsibirischen Bahn am Montag in Alibabad eingetroffen.

Das Vereinsgesetz vor dem Reichstage.

Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter.

Berlin, 18. Oktober.

Man will mit der Vorprüfung der auswärtigen Politik noch warten, bis sich die Regierung an der Debatte beteiligen könnte. Einstweilen aber, so hatte der Reichstangler an den Präsidenten Grafen Schmerling geschrieben — und das wiederholt er heute mündlich — sei das wegen der allgemeinen Situation nicht möglich. Herr v. Bethmann ist bereit auf die Interpellationen zu antworten — später. Er hält den Wunsch des Reichstages, baldmöglichst Auskunft über die auswärtige Lage zu erhalten, für berechtigt und will deshalb den Reichstag nicht auseinandergehen lassen, ohne daß zuvor über die auswärtige Politik verhandelt worden ist. Das ungefähr sagte der Reichstangler auf die Frage des Präsidenten, ob und wann er antworten wolle. Er sagte es in verbindlicher Zone und mit verbindlichen Wörtern. Er schien überhaupt sehr vernünftig und gut aufgelegt, tauschte mit den anwesenden Staatssekretären und verschiedenen Abgeordneten einen herzlichen Handabdruck und empfahl sich freundlich lächelnd, nachdem er noch verprochen hatte, die Interpellationen wegen der Teuerung am nächsten Montag zu beantworten, bzw. durch seinen Vertreter beantworten zu lassen. Der Reichstag gab sich mit den Erklärungen des Kanzlers zufrieden und versicherte einstimmig auf seine Interpellationen über die auswärtige Politik. Einstweilen — denn aufgeben ist nicht aufgehoben.

Dann wandte man sich zu der sozialdemokratischen Interpellation betr. den Ausbruch des Vereinsgesetzes, die sofort zu beantworten sich der Staatssekretär Delbrück bereit erklärte. Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß das neue Vereinsgesetz, das damals die erste Verhaltungsprobe des Willkürlichen Konfessions-liberalen Blocks bildete und durchaus liberalen Geist atmete, in der Praxis leinweisig den Erwartungen entsprechen hat, die man an das Gesetz geknüpft hatte. Immer wieder kamen aus allen Ecken des Reiches Klagen über Willkür und Verhöhnung der Polizeiverordnungen gegen das Vereinsgesetz, das von den unteren Behörden oft in einem Sinne ausgelegt wurde, den ihm der Gesetzgeber nie hätte geben wollen. Mitunter war es nicht einmal böser Wille oder eine politische Ablicht, die die unrichtige Handhabung des Gesetzes veranlassen, sondern die schon oft im Parlament und in der Presse geführte Reglementierung und die Schwerfälligkeit der unteren Verwaltungs- und Aufsichtsborgane, sich in die neuen Verhältnisse zu finden. Doch mit Hinblick gegen das Gesetz von den Polizeibehörden gefehlt worden ist, mag wohl hier und wieder vorkommen sein, die Frage aber auf den Seitenabstand geblieben. Aber auch die Verhältnisse gegen das Gesetz, die durch Unkenntnis oder irrträglichem begangen sind, fordern die Kritik heraus und sind lohnend, daß man nicht nichtschwägend an ihnen vorbeigehen kann. Und die Sozialdemokraten, die die Interpellation eingebracht hatten, haben eingesehen und lauter Kritik. Der Abg. Ulrich, der von seiner Funktion zur Begründung der Anfrage bestimmt worden war, brachte ein überaus reichhaltiges Material an allen Teilen des Reiches zusammen. Wir wissen nicht, ob es Zufall oder Ablicht war, daß er mit den bekanntesten Schriftleuten, die die Polizei der Stadt Halle mit den vorigen sozialdemokratischen Organisationsgehalt hat, identisch war. Er brachte einen großen Teil seiner Begründungsbefunde der Halleschen Polizei und ließ es an scharfen Angriffen gegen den Oberbürgermeister Dr. Wibe nicht fehlen. Dann kamen noch andere Fälle an die Reihe und die Aufmerksamkeit des sozialdemokratischen Redners wurde hin immer erdrückender und letzen und als er nach zwölfstündiger Rede Schluss machte, hatte er noch manches Material unbenutzt gelassen.

Der Staatssekretär Delbrück mußte antworten, daß solche Reklame hauptsächlich aus Halle, meinte aber, es wäre unwahrscheinlich, sich mit solchen Beschwerden an die Einzelregierungen zu wenden, da die Reichsregierung nur dann Anlahh hätte, einzuschreiten, wenn wirklich über und den einschläglichen Regierungen grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten über die Handhabung des Vereinsrechts beständen; diese seien aber nicht vorhanden. Der Staatssekretär führte die große Zahl der Magistrats- und des heißen einer Jubilatur zurück und empfahl, alle schriftlichen Fälle zu einer gewissen Entscheidung zu bringen und zu einer ausreichenden Jubilatur zu schaffen. Dann würden die Willkürnisse von selbst aufhören und sich eine einheitliche Handhabung des Vereinsrechts herausbilden. Obwohl der Staatssekretär in manchen Punkten recht entgegenkommend gegen die Wünsche der Interpellanten erschien, riefen seine Ausführungen im Hause doch verschiedentlich Widerspruch hervor. Insbesondere die Frage der Ueberwachung

der Versammlungen und die Annäherung der Polizeistunde gegenüber Versammlungen wurde durch seine Erwiderung nicht im mindesten gelöst, woran die Abg. Grüber (Str.) und Jund (atl.) Anlahh nahmen. Beide wünschten, daß die Reichsregierung mit größerem Nachdruck auf die scheinbare Anwendung des Gesetzes achte. Derselben Standpunkt betrat auch der Abg. Fortmann, der demnach zur Ordnung gerufen wurde, als er wiederholt von einer „inlauteren Rechtsbeugung“ durch die preußischen Behörden sprach. Nur der konteruitive Hans Eber Herr zu Pottitz glaubte mit der bisherigen Handhabung des Gesetzes zufrieden sein zu können. Ein Standpunkt, dem sich der Reichstangler höflich nicht anschließen konnte, wenn er auch die Weisungen Ulrichs für übertrieben hielt. Nach einer kurzen Erwiderung des Staatssekretärs Delbrück, in welcher er die preussische Regierung verteidigte und nochmals seiner Auffassung Ausdruck gab, daß das Vereinsgesetz tatsächlich in einer großen Zahl von Fällen eine Auslegung erföhren habe, die den eigenen Interessen der Behörden nicht entsprach, wurde die Weisung abgebrochen und auf Donnerstag vertagt.

Der Kaiser in Aachen.

Bei der Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmals in Aachen hat der Kaiser eine Rede gehalten, in der er seine Anteilnahme an der Kaiserwürde bekundet und das Ideal der Kaiserkrone als die schönste der Welt bezeichnet hat. Das Ideal der Kaiserkrone ist nach dem Kaiser die Liebe zu Gott und die Liebe zum Volk. Er hat seine Aufgabe als Kaiser darin gesehen, die Liebe zu Gott und die Liebe zum Volk in der Welt zu verbreiten. Er hat seine Aufgabe darin gesehen, die Liebe zu Gott und die Liebe zum Volk in der Welt zu verbreiten. Er hat seine Aufgabe darin gesehen, die Liebe zu Gott und die Liebe zum Volk in der Welt zu verbreiten.

„Wenn lieber Oberbürgermeister! Sie haben mit Ihren feurigen Begründungen den überaus wichtigen Grund zum berührt, den ich heute durch den Kaiser in Aachen erhalten haben. Das ist die Kaiserkrone, die höchsten Würden und die höchsten Aufgaben, die die Kaiserkrone mit sich bringt. Das ist die Kaiserkrone, die höchsten Würden und die höchsten Aufgaben, die die Kaiserkrone mit sich bringt. Das ist die Kaiserkrone, die höchsten Würden und die höchsten Aufgaben, die die Kaiserkrone mit sich bringt.“

Der Domchor sang einen lateinischen Begründungschor. Vor dem Kaiser stand die Kaiserin. Die Kaiserin sprach eine Rede über die Kaiserkrone. Die Kaiserin sprach eine Rede über die Kaiserkrone. Die Kaiserin sprach eine Rede über die Kaiserkrone.

Die Revolution in China.

Während die Kämpfe zwischen den Kaiserlichen und den Rebellen in Hantau angedauert unentschieden geblieben sind, kommt eine Drohung von Peking, die, falls sie sich bestätigen sollte, einen großen Erfolg der Revolutionäre bedeuten würde. Die Stadt Peking, die die „Heilige Hauptstadt“, wie sie im Gegenlicht zu Peking, als der heiligen Hauptstadt genannt zu werden pflegt, ist in den Händen der Rebellen. Die Werbung lautet: Peking, 18. Oktober. (Telegramm.) Wie aus Peking gemeldet wird, haben die Kaiserlichen die Stadt besetzt. In den Straßen sah ein großes Gemisch. Das viele Revolutionäre, aber auch zahlreiche harmlose Einwohner zum Opfer fielen. Es entstanden sich sehr heftige Kämpfe zwischen den Aufständischen und den Kaiserlichen Truppen, die unablässig bemüht waren, die Stadt wieder einzunehmen. Auch die Stadt Kiam-Tia ist von den Rebellen im Sturm genommen worden, wobei Hunderte von Menschen ihr Leben einbüßten. Bei Abenden der Dörfer aus Peking dauerte das Geschrei noch an.

Die Schlacht bei Hantau. Die Aufständischen trieben die Angreifer vorübergehend zurück. Dann aber begann sich ein Mangel an Patronen für die Waffen zu machen, und die Aufständischen zogen sich auf die Flucht zurück. Die Verteilung der Aufständischen, welche den Kampf aufwärts zöge, unternahm den Versuch, das in der Nähe der heiligen Niederlassung aufgeschlossene Lager des kaiserlichen Generals durch einen Angriff von rückwärts zu nehmen. Es wird behauptet, daß Aufständischen aus der Gegend von Peking herbeigeeilt, aber ohne Erfolg. Das plötzliche Einsetzen unmittelbarer hinter Hantau jetzt sich bis zum Nachmittag fort. Angeblich sind 200—300 Revolutionäre getötet worden, während die Regierungstruppen geringere Verluste erlitten haben sollen.

Peking, 19. Oktober. (Telegramm.) Die Depeschen, die heute morgen aus dem Hantau-Gebiet über Tianjin bei den höchsten Behörden eingetroffen sind, bezeugen einstimmig, daß das Bombardement von Peking für heute in Aussicht gestellt ist. Die Einwohnerhaft von Peking ist in großer Unruhe. Zahllose Frauen und Kinder verlassen die Stadt. Den letzten Nachrichten zufolge ist getrennt von den Rebellen ein Angriff auf die im Norden von Hantau lagernden Regierungstruppen unternommen worden. Es kam zu einem schweren Aufeinanderstoß, in dessen Verlauf es den Regierungstruppen gelungen ist, den Rebellen zu schlagen, besonders unter großen Verlusten auf dem linken Flügel, gelang, einen Teil der Rebellen zurückzulassen. Es verlautet, daß sich im Norden von Hantau 10.000 Rebellen auf die Regierungstruppen gestürzt haben.

Die Kämpfe der deutschen Matrosen in Hantau liegen auch heute keine weiteren Nachrichten vor, die hürden also mit Erreichung ihres Zweckes, das Schicksal der deutschen Kolonien, beendet werden könnten, und die englische Flotte kann sich wieder beruhigen. Doch wir nicht erst in London über die Sache angesagt haben, ob unsere deutschen Kolonien der mangelnde Schutz zu genießen ist, ist in den Augen gewisser englischer Blätter natürlich unannehmlich, aber wir werden den Tadel darüber zu ertragen müssen.

Der italienisch-türkische Krieg.

Derna und Benghasi noch nicht gefallen. Die unüberwindlich die italienischen Meldungen vom Kriegsaufstand, geht voraus hervor, daß Benghasi und Derna trotz des pomponen Bombardements durch die italienische Flotte nicht bestanden sind. Und türkischer Kampf kommen, auch von anderer Seite beklagt, folgende Meldungen: Konstantinopel, 19. Oktober. Nach einer Meldung des Kriegsministeriums ist es den Italienern, obgleich sie Derna und Benghasi besessen hätten, nicht gelungen, dort zu landen. Das italienische Archipelgeschwader, dessen Kapitän der Doler von Tobruk ist, soll in der Nähe von Missohi kreuzen. — Die jugoslavische Partei hat in ihrer gestrigen Verhandlung beschlossen, dem Kabinett unter der Bedingung, daß dem Wunsch der Nation entsprechend der Widerstand gegen Italien fortgesetzt wird, ein Vertragsangebot zu erteilen. Die Partei hat eine Kommission gewählt, die derufen soll, ein Einvernehmen mit der Opposition herzustellen. Der Entschluß der Türkei, Widerstand zu leisten, tritt auch somit entgegen. So soll der bekante jugoslavische Dreieckskämpfer Unter Jewi

die baltische Militärschlacht in Berlin, auf dem Kriegsaufstand bei Tripolis eingetroffen sind. Da diese Meldung zusammenfällt mit der Meldung des bisherigen Kommandeurs der itolischen Truppen, damit beige, dort erneuert werden, daß der Widerstand der Türkei in Tripolis selbst unannehmlich organisiert wird.

Die Verteidigung von Benghasi. Konstantinopel, 18. Oktober. (Telegramm.) Seit täglich treffen hier aus Benghasi Meldungen ein, die berichten, mit welchen Eifer die dortige Verteidigung die Vorposten zum Widerstand gegen eine Befugung seitens der Italiener trifft. In verschiedenen Punkten werden neue Befestigungen errichtet, und die bereits vorhandenen werden immer mehr instand geföhrt, um einer Belagerung seitens der Italiener widerstehen zu können.



Aus der Umgebung.

Viestan an der Weide. 19. Oktober. (Kriegsberichterstattung.) Der von altrömischer belebende Weiden von Viestan nach der Weiden-Weiden-Weiden...

Verurteilung. 18. Oktober. (Stilletheilungsantrag.) Auf dem Bahndamme zwischen hier und Köllnig wurde in vergangener Woche an der Weiden-Weiden-Weiden...

Verurteilung. 19. Oktober. (3. große Lebensfahrt.) Gestern ein neuerlicher Ausbruch von hier auf der Weiden-Weiden-Weiden...

Kölnien bei Weidenburg. 18. Oktober. (Eine interessante Beobachtung.) Gestern am Montag morgen...

Wiederholungen. 18. Oktober. (Wiederholungen.) Gestern am Montag morgen...

Sportnachrichten.

Verderblich. Der Stadtrath hat beschlossen, die Weiden-Weiden-Weiden...
Das Weiden-Weiden-Weiden...
Wiederholungen...
Rahipost...
Luftschiffahrt...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Die Mobilmachung der amerikanischen Flotte. * London, 19. Oktober. Einer Meldung der Morning Post...

Die Kompensationsfrage. * Paris, 19. Oktober. (Eingel.) Die Flotte verläßt, daß die Berliner Regierung...

2. 3. 9. in Baden-Dois aufgegeben. * Baden-Dois, 19. Oktober. Das Luftschiff „L. Z. 9“ ist gestern abends 7 Uhr 15 Minuten in Baden-Dois...

Die Fahrt der „Schwaben“ nach Berlin. * Berlin, 19. Oktober. Das Luftschiff „Schwaben“ ist nach 8 Uhr hier vorübergekommen.

39 Vergleute getötet. * Paris, 19. Oktober. Nach weiteren Meldungen sind bei der Explosion...

Telegraphische Anfangsnotierungen.

Table with columns for Berlin, Hamburg, and other locations, listing various telegraphic rates and exchange values.

Berlin, 19. Oktober.

Table listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Berlin.

Hamburg, 19. Oktober.

Table listing market prices for various goods in Hamburg.

Wolffsmilch-Wolffsblumen.
Lose Infall mannt 61

TURK-PABST'S Fleisch-Gehülfe-Pasten Lachs-Butter-Sandwich-Fischpaste

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.
Voransichtliches Wetter am 20. Oktober.
Heißer, trocken und wärmer.
Offentliche Wetter-Anzeige für den 20. Oktober.
Zeit heiter, teils neblig, trocken, tagüber mit.

Reklame-Angebot!
Freitag, Sonnabend, Sonntag
Farbige Ober-Hemden für Herren 2.95
Washseidene Ober-Hemden 2.95
Weisse Serviteurs 3.50
Farbige Ober-Hemden für Herren 3.50
E. Nussbaum
Nur soweit Vorrat.

Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Reiben, Hexenschuß. In Apotheken Fl. M. 1,20.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratssitz Reichsanwalt v. Weismann v. Hollweg, hiesiger Bundesratsbevollmächtigter v. Salza und die übrigen. — Das Datum ist sehr gut beachtet.

Präsident Graf Schwerin-Schmig eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 30 Minuten.

Landständt lesen auf der Tagesordnung Interpellationen des Centrums, der Konfessionen, der Sozialdemokraten, der Nationalliberalen und der Freireligiösen, betr. die auswärtige Politik.

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

als wir uns weigerten, ihm einen Blick anzuweisen, löste er die Versammlung auf. Wir betreten dann die Mitglieder der Versammlung ohne vorherige Anzeige in den Sitzungssaal, ebenso die Mitglieder der Versammlung von der Polizei überwachet; hier kommt auch das Reichsverordnungsamt. Nach Bescheiden an den Präsidenten und Oberpräsidenten wird erlassen, damit die Halle für die Versammlung aber noch nicht genügend geeignet ist.

Die Halle der Polizei ist auch unzureichend für die Versammlung geeignet; sie erklärte die Halle für unzureichend geeignet. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

Das Reichsverordnungsamt hat die Halle für unzureichend geeignet erklärt. Wenn die Halle der Polizei nicht für die Versammlung geeignet ist, so hätte es nicht zu machen, daß der eine oder der andere die Halle ausging; die Arbeiter haben sich aber ruhig verhalten, es sind keinerlei Unruhen vorgekommen.

entschieden, daß jede öffentliche Versammlung verboten werden dürfe. Zweifelhaft kann sein, ob nicht auch die Versammlung eines geschlossenen Vereins unter Umständen eine öffentliche sein kann. (Nur bei den Soz.) Niemand wird aber den Behörden einen Vorwurf daraus machen dürfen, wenn sie sich nach der Reichsverordnung ihres Landes richten. Ich meinerseits kann erklären, daß ich auch in Zukunft, wo die Möglichkeit eines Einspruchs gegeben ist, es nicht unterlassen werde, dahin zu wirken, daß Anträge befreit werden. (Bravo! rechts.)

Auf Antrag des Abg. Bebel (Soz.) findet eine Debatte über die Interpellation statt.

Abg. Brüder (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Abg. Müller (Ztr.): Es soll sich um Verträge gegen den Marokkanischen Staat handeln. (Nur bei Abg. Müller-Zentrum: Der Wortlaut ist hier.)

Wunderbar

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

und verblüffend ist die rasche Herstellung eines schönen Teils durch den neuen Gebrauch der Wurbolin-Seife.

:: Bedeutend vergrößerte Spezial-Abteilung für :: Eigene Anfertigung mit Motorbetrieb.

Damenwäsche

Grösste Leistungsfähigkeit in Bezug auf Preiswürdigkeit, Güte und Auswahl.

Damen-Taghemden <small>aus gutem Hemdentuch</small> durchweg Stück		Damen-Taghemden <small>vorzüglich. Renforcé</small> durchweg Stück		Damen-Hemden <small>in feinstädiger Renforcé, Stokerei</small> durchweg Stück	
mit breiter Stokerei und Einsatz		mit breiter Schweizer Stokerei u. Einsatz		Einsatz u. Ansatz sowie à jour-Säumechen	
Damen-Beinkleider <small>kräftiges Hemdentuch</small>		Damen-Beinkleider <small>dazu passend</small>		Damen-Beinkleider <small>ebenso reich garniert</small>	
mit breitem Stokerei-Volant und Einsatz, Knäufeln, abgerundet		Damen-Taghemden <small>vorzüglich. Renforcé</small>		Damen-Taghemden <small>in feinstäd. Renforcé, gut gebreit.</small>	
Damen-Nachtjacken <small>kräftiges Hemdentuch</small>		Damen-Beinkleider <small>dazu passend</small>		Damen-Beinkleider <small>dazu passend</small>	
mit solider Stokerei, Umlegekragen					

Grosse Gelegenheitsposten Tischwäsche.		Unsere beliebtesten Spezial-Marken: Wäschetuche:		Grosse Gelegenheitsposten Handtücher.	
Halbleinene Tischtücher		Hallorentuch 9,50		Drell-Handtücher Halbleinen, 48x110 cm 1/2 Dtd. 2,20	
Grösse 115x125 115x135 115x150 130x130 130x160 cm		Coupon 20 Meter		Drell-Handtücher Reinleinen, 48x110 cm 1/2 Dtd. 3,90	
Stück 1,30 1,60 1,80 2,20 2,50 Mk.		Frauenlob 11,50		Drell-Handtücher Reinleinen, extra schwer, 47x120 cm 1/2 Dtd. 5,75	
Servietten, dazu passend 60x60 cm 1/2 Dutzend 2,60		Coupon 20 Meter		Jacquard-Handtücher Reinleinen, 48x110 cm 1/2 Dtd. 4,50	
Reinleinene Tischtücher				Jacquard-Handtücher Reinleinen, 50x120 cm 1/2 Dtd. 6,25	
Grösse 130x130 130x160 130x225 cm					
Servietten, dazu passend, 60x60 cm 1/2 Dtd. 3,50					

Nur bestbewährte erstklassige Fabrikate.

Brummer & Benjamin.

Grosse Ulrichs-Strasse 22-23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191110205/fragment/page=0007



Machen Sie einen Versuch! Waren, mit deren Qualität Sie nicht zufrieden, erbitte gegen vollen Betrag retour.

Ich empfehle besonders

la allerfeinste Molkerei-Tafel-Butter

1/2 Pfund diese Butter **76** Pfg. mit 5% Rabatt.

Ein Versuch lohnt. **89** Pfg. prob. lost!

Knäusels Tee-Butter

garantiert reine Molkerei-Butter 1/2 Pfund diese Butter **70** Pfg. mit 5% Rabatt.

89 Pfg. mit 5% Rabatt.

Zulaufende und abertausende Hausfrauen,

welche schon seit Jahren die hervorragende, heute bereits weitberühmte Qualität meiner Spezial-Marte kennen, ...

Knäusels :: Molkerei-Butter-Ersatz

bisher nicht war die "Bühne" Margarine 1/2 Pfund **48** Pfg. mit 5% Rabatt.

89 Pfg. mit 5% Rabatt. Wer probiert, lobt!

Damit Sie den bestmöglichen, reinen, milden Geschmack kennen lernen, ... **vollständig gratis** 1 Mandel prima goldbräuner Erbsen **10** Pfg. für zur Probe von meinem Molkerei-Butter-Ersatz.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **38** Pfg. mit 5% Rabatt.

allerfeinsten, garten Tilsiter **78** Pfg. mit 5% Rabatt.

Delikat schmelzenden, hopfenen gekochten Schinken **40** Pfg. mit 5% Rabatt.

A. Knäusel, 6 Filialen.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **54** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

Holländer **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Schweizerkäse **110** Pfg. mit 5% Rabatt.

Alpen-Limburger **120** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. delik Brühwürstchen **15** Pfg. mit 5% Rabatt.

la. Landbutter Knäusella 1/2 Pfund **100** Pfg. mit 5% Rabatt.

Tailen-Arbeiterin Bab-Weinstock, Bergstr. 7.

Arbeiterinnen und Lehrlingmädchen für die Buchbinderei und Papierwaren-Verarbeitung gesucht.

„Hermes“ Papierindustrie G. m. b. H.

Erbsen 15 Jahre Dienstmädchen 1. Nov. get. 12.000 Mark. Junges Mädchen für Küche u. Haus 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Kaufmann,

Ende Ober verlegt in Buchhaltung, Abkühlung, Korrespondenz, Kassenwesen, gewandt im Verkehr mit den Beamten und Lieferanten, außerdem in allen anderen Zweigen des kaufmännischen Geschäftes. Gehalt 1000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

365 Liter Blut

treibt das menschliche Herz in einer halben Stunde durch die im ganzen Körper verstreuten Ädern (d. h. im Kreislauf, denn der Mensch besitzt nur etwa 5 Liter Blut). Wirklich — eine Leistung, die der Uneingeweihte nur schwer begreifen kann. Und doch ist dies erst eine einzige, allerdings die wichtigste von den zahlreichen Verrichtungen, die das Kunstwerk des menschlichen Organismus unaufhörlich in seinem Innern vollführt. Freilich zeigt sich nur ein Zehner, vernunftgemäß ernährter Körper solchen Dauerbewegungen gewachsen, weshalb wir nicht genug auf eine gesunde Lebensweise achten können. Hierzu gehört nicht zuletzt ein nahrhaftes, die Nerven angenehm anregendes, aber nicht aufregendes Getränk, wie es uns im

Zell

Cacao zu einem billigen Preise geboten wird. Zell-Cacao ist getrocknet und infolge feiner Pulverisierung außerordentlich ergiebig, was sich im Gebrauche sichtbar zeigt, indem 1 Pfd. Zell-Cacao reichlich mehr Tassen des Getränkes abgibt, als 1 Pfd. grobvermahlener Cacao. Zell-Cacao wie auch Zell-Chocolade enthalten die Hauptbestandteile des Wohlgeschmacks, Eiweiß, Rohlephor und Fett in reichem Maße und zwar in konzentrierter leichtverdaulicher Form. Darmit & Vogel u. Co., Fabrikant von Zell-

Cacao-Chocolade

Ein Mädchen für die Buchbinderei gesucht. 1. Nov. get. 12.000 Mark.

Am Freitag den 20. Oktober, nachm. 4 Uhr eröffne ich in meinem Grundstück

Alter Markt Nr. 18

ein Spezial-Geschäft für Konserven und Räucherwaren.

Es gelangen vorläufig zum Verkauf:

Drei Waggon Konserven

in nur bester Ware und strammer Packung zu sehr billigen Preisen, darunter:

Gemüse-Erbsen Pa. 2 Pfd.-Dose 38 Pf.	Leipz. Allerlei Pa. 2 Pfd.-Dose 58 Pf.	Geräuch. Lachs 1/2 Pfd. 40 u. 25 Pf.
Karotten Pa. 2 Pfd.-Dose 34 Pf.	Junge Erbsen mittelrein 2 Pfd.-Dose 65 Pf.	Anchovis per Glas 25 Pf.
Wirsing- und Rotkohl Pa. 2 Pfd.-Dose 40 Pf.	Pflaumen Pa. 2 Pfd.-Dose 48 Pf.	Appetit-Sild par Dose 35 Pf.
Schnittbohnen (adentfrei) Pa. 2 Pfd.-Dose 45 Pf.	Kirschen Pa. 2 Pfd.-Dose 75 Pf.	Oelsardinen (8-10 Fische) p. Dose 42 Pf.

Neuer Sauerkohl 2 Pfund 25 Pf.

Da Konserven in diesem Winter voraussichtlich sehr knapp und teuer werden, empfiehlt sich baldiger Einkauf.

Beste Bezugsquelle für Restaurateure und Speise-Anstalten!!

F. H. Krause.

88



Dauerwäsche

bestes Fabrikat von Feinwollstoffe nicht zu unterweichen, halt abwaschbar.
Einzelverkauf:
Gr. Märterstraße 22, 1.
Seiverter schmidt, h 7514
Einige Damen finden guten Privat-Mittagstisch
Schillerstraße 40, Nr. 1.

Versuchen Sie



Aug. Weddy's Firmafedern.
Leipzigerstr. 22

50 000 Stück



Bayerische Wald-Industrie
Glaserei, Schmidt & Co., Cöthen i. A. Nr. 3

Empfehle für Freitag!
die so sehr beliebt gewordenen
Blut- und Leberwürstchen
nach Berliner Art. Wurstsuppe gratis.
Paul Bauermann, Marktplatz 20.
Tel. 1228.

Schürzen

für Damen u. Kinder.
Riesige Musterauswahl. Billigste Preise.
Eigene Anfertigung.
Beachten Sie bitte meine Schaufenster.
Albert Hammer, Geiststr. 52.

Prima-Wringmaschinen
zu 10, 12 und 14 Mark unter Garantie.
Walzenzüge billigst.
Karl Möller, Brüderstr. 9a.

Wachstuch-Reste
in grosser Menge zu 20 Pf. an bei
M. BAR Nachf., Gr. Ulrichstr. 51.

Himbeerpflanzen
Marlborange
005 Stk. 000 40 Stk. liefert exkl.
Verpackung per Nachnahme
August Holztes, Gumbelitzer
Hofstr. 1, 497

+ Damen
wenden sich bei Frauenleiden
eher Art (diätet. gewöhnliche
Behandlung) vertrauensvoll an
J. Simek,
langjährig, geprüfte Waisele.
Südost. Bürgerstr. 31, Tel. 71049

Wichtig
für die Hausfrau.
Bei Bedarf in Weichheit, Feinheit,
Reinlichkeit, Kostbarkeit,
Anschaulichkeit, Sauberkeit,
Zauberhaftigkeit, Roben-
weicheit, Weissheit, Stroh-
und Schilfdecken, Teppichen,
Schirmen usw. bieten solchen
Vorzügen besondere Vorteile in-
dem ich nur reelle Waren an-
gebotenen Rabatten bei ge-
winniger Ware u. Abzahlung einsetze.
Friedrich Gronau,
Barthelstraße 16, (h 75)
Wäscheabfuhr u. Wäsche-Geldmit.

Harn-
leibende (Krankheit etc.)
erhalten genaue Erläuterung
Anleitung u. Material z. Selbst-
erkenntnis d. Krankh. gegen
Rp. 1.- in Harten, 105
Dr. H. E. Hartmann,
Stuttgart H. 31, Postfach 26.

Fahrräder
u-Sport-Artikel
besten Qualität allerbilligst.
A-STUENBROK-EIMBECK
Grösstes Fahrradhaus Deutschlands

Neu-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie
werten Freunden und Bekannten die erg. Mitteilung, dass ich
Sonnabend den 21. ds. Mts., am Markt
im Roten Turm (Ecke Roland)
ein **drittes Geschäft**
eröffne und bitte um gütige Unterstützung.
Robert Schirmer,
Honigkuchen-, Zucker- und Schokoladenw.-Fabrik,
Leipzigerstr. 71, Roter Turm, Mansfelderstr. 43, Forsterstr. 54.

Neue
Miet-Pianos
in grosser Auswahl
mit event. Vergütung bei
späterem Kauf.
Stimmen derselben
kostenlos.
Ritter,
einzige
Piano-Fabrik
am Platz.

Natürliche operationstote Be-
handlung bei fast allen
Frauenkrankheiten
Grau Ulrike Albrecht.
Mitglied des Vereins deutscher
Naturheilpraktiker. Ausgeb. von
Dr. Theodor Brandt u. Dr. Schütz,
Berlin. 16 Jahre. Größte. Grösste
Erfolge. Zurechnungen: Frieden-
straße 28 von 8-10 Tel. 2883
Zurechnungen: Gr. Ulrichstr. 51
Nacht 11-12 Nachm 2-8 Tel. 3517
vsa-vis Schwefelstrasse.

Feststehende Badewannen
Wegensbadschalen
Wellenbadschaukeln
Universalschalen
als Fuss-, Schwamm- u. Sitzbad zu gebrauchen.
Dampfwaschmaschinen
Staubsaugapparate
Allein-Verkauf: **Max Herrmann vorm. Wilh. Meckert**
Grosse Ulrichstrasse 57.

Bilder-Einrahmungen
in moderner, eleganter Ausführung.
Fenster-scheiben
sowie alle Arten Gläser
u. Spiegel billig
Johs. Ewald, Stala-
strasse 24
vsa-vis Schwefelstrasse.

Beleuchtungsgegenstände

für Gas, Elektrisch u. Petroleum
in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
G. Brose, Delitzscherstrasse 75.
Bitte meine Anlagen zu beachten!

H. Hart, Vetter und Zau-
wart
Zinnendmalts " 80
Schneeflässe " 60
Brennendmalts " 50
Weissendmalts " 50
Weissendmalts " 20
empfehlen
Wilh. Nielsch sen.,
Erst Nielsch,
Rosenstr. 100, Köhler, Leipzigerstr. 72

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191110205/fragment/page=0012

Von fremden Afern.

Roman von Hans Wotho.

(Schluß.) (Nachdruck verboten.)

Copyright 1911 by Anny Wotho, Leipzig.

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl... Die Empfindung auch gegen Falkenstein ein unbegrenztes Gefühl...

Advertisement for Dr. Boemer's plant butter margarine, featuring a palm tree illustration and text describing its benefits.

Real estate advertisements for land parcels and property sales, including details on location and price.

Advertisement for a piano sale, listing various models and prices, including 'Landgüter' and 'Gelegenheitskauf in Gas'.

Advertisement for a factory and business, 'Fabrik-Anwesen', located in the Rhine-Westphalian region.

Advertisement for a house and land, 'Hausgrundstück', with details on the property's features and location.

Advertisement for a guest house, 'Gasthof', offering accommodation and services.

Advertisement for a blacksmith, 'Landschmiede', providing metalwork and repair services.

Advertisement for a bicycle, 'Perzina', highlighting its quality and performance.

Advertisement for a bicycle, 'Perzina', highlighting its quality and performance.

Advertisement for a bicycle, 'Perzina', highlighting its quality and performance.

Advertisement for a bicycle, 'Perzina', highlighting its quality and performance.

„Ich will keinen Dank“, wollte er. „Nur denken sollen Sie an mich, Raham, nur denken. Glauben Sie mir das verzeihen?“

„Meine Gedanken werden Sie gewiß oft jüden, wenn ich Sie so braunen weis, von Rot und Gelbfarben umringt, durch die Sie uns glücklich gezeichnet.“

Ihre Stimme klamm gepreßt, und ihre Augen flogen unsicher an ihm vorbei in die Weite.

„Ich habe eine Bitte an Sie, Raham“, nahm er leicht forschend das Wort.

Wie ihr Name von seinen Lippen sie erschütterte. Nie, meinte sie, ihn so weich gehört zu haben.

„Sprechen Sie, Baron, Sie sit in mir vorwärts gewöhnt.“

„Ich möchte Sie etwas fragen, Gräfin, etwas, was mich schon seit Monaten quält, was mir den Schlaf der Nächte raubt und das Glück des Tages, das mir Ihre Nähe vermagt.“

Gehauptet sah Raham in sein dunkles Auge.

Wie es ihn anblinzelte, eine Welt von Glut und lange unterdrückter Leidenschaft brannte darin und eine stumme, bestemmende Trag.

„Ich wollte Sie fragen, Raham, bevor wir scheiden, nicht, ob Sie endlich überwinde, denn nur könnte verstehen, was Sie erleben, sondern fragen möchte ich Sie — ob Sie ihn, der Ihnen all das Glück gebracht — ob Sie ihn noch immer lieben?“

Sie sah auf die Lippen der Frau, die in ihrem Blick so ein seltsames Licht, als sie entgegen.

„Nein, Herr v. Falkenstein, ich liebe ihn nicht mehr. Vielleicht habe ich ihn damals nicht mehr geliebt, als ich ausging, ihn zu jüden, um Märchen in die Verhältnisse zu schaffen. Denn überhaupt ist es mir erst in der Stunde geworden, in der ich in meinem Hause zu Trauer lernen großem Herrat erfuhr.“

Falkenstein nahm Raham's Hand mit seinem Arm in die seine.

„Tausendmal“, sagte er leise, „würde ich Ihnen, daß ich Sie liebe.“

Wieder, verhängt hätte Raham zu ihm auf.

„Jüden Sie nicht, Raham, ich bitte Sie. Ich wollte das Geheimnis mit mir hinausnehmen in die Weite, aber schon damals, an den stillen Feuern unterer Lagers, verriet ich Ihnen meine Willen, wie bei, wie lebensschmerzhaft ich Sie liebe. Und nun frage ich Sie, Raham, spricht seine Stimme für mich in Ihrem Herzen.“

die mir verzeihen kann: Ade! Geduld, einmal wird sich Deinem heißen Liebeswerden die Liebe erwidern, einmal wird Du glücklich sein.“

„Raham, wachte.“

„Erlaubte sich da nicht, was sie heimlich erdachte, ohne es sich einzugeben? Und doch war es ihr, als müßte sie zusammenbrechen unter dieser plötzlichen Offenbarung.“

„Nein, sie wollte nicht, die Liebe sollte schlafen in ihrer Brust, die noch so wund war von allem Leid.“

„Sie jüden mir?“ begann Falk von neuem. „Ich möchte Ihnen nicht, wie tun, Raham, aber schon Sie, wären Sie ein anderes Weib, hätte Ihnen das Schicksal nicht so hart mitgeteilt, ich würde nicht jüden fragen, sondern würde Sie an mein Herz reiben und Ihnen das süße Gelübnis von den Lippen lassen.“

Sie aber mußte sich weigern, denn Freiheit wäre es, einen Brand in Ihre Seele zu schenken, die, noch jagend taufend, das neue Wunder kaum begreift.

„Hat meine abendende Seele mich betrogen, Raham? Antworte mir in jeder heiligen, in jeder Scheidestunde: Siecht Du mich, lo, wie ich dich liebe, in Rot und Weiß, in alle Ewigkeit.“

„Nein“, hat sie mit zitternd emporgehobenen Händen, „ich kann, ich darf ja nicht.“

Mit einem Aushauchen jagte er die geliebte Frau fort an sein Herz. In stummer Seligkeit hätte er ihren blühenden Mund, ihre lo heiß anstrahlenden Augen.

„Nun bist Du mein“, flüsterte er innig. „In Rot und Gelb sollst aufeinandergehoben stehen vor mir, an fremden Ufern, ein glückseliges Menschenpaar. Was und auch das Schicksal bringen mögen, Raham, unsere Liebe und Treue kann nicht zerfließen wie das Schmelzwasser, das Deine Jugend zerstörte und dich zum Sterben elend machte.“

Im gegenseitigen Vertrauen wollen wir ein neues Leben beginnen, das uns hier an fremden Ufern aus Not und Tod erlöst. Du und Dein Kind, ihr sollt meines Herzens glücklichsten Leben sein. Und wenn morgen das weiße Schiff die Ufer lichtet und dich hinfortträgt aus meinem Leben, überdies Raham, dann lehre ich für immer nach Zeugnissen aushalten, und dann soll nichts, nichts mehr uns trennen.“

„Nein, alter Vater, rüde mich heim, um die Bewirtshaltung unserer Güter selbst zu übernehmen. Dort will ich dann in Ruhe auch meinen wissenschaftlichen Arbeiten leben. Du mir zur Seite, als mein treues und geliebtes Weib.“

„Halt Du meiner daren, Raham, willst Du?“

„Ja, halt“, antwortete sie einfach, „im Leben und im Tode Dein. Ich glaube ich liebe dich schon von Anbeginn — ich habe es nur nicht gewagt.“

Er breitete ihr weit seine Arme entgegen und Raham schmeigte sich willig an seine breite Brust.

Dann schritten sie weg umschlungen den Strand entlang. Blaus Licht mochte über den braunen und sitzenden Wellen wie Zauberschein. Von dem Minarett der großen Moschee hing der flüchtige Gelang des Türmers feterlich wie ein Widerschlag in ihnen herüber. Sturm blies sie sich bei der Kaub. Falkenstein's höchsten Kreis hatte er sich heute errungen.

Raham's Augen leuchteten laut und innerlich verläßt in Treue und Ergebung. In tiefer Demut nahm sie das Anbengeblich der Liebe, die noch einmal mit überhüllender Glühendheit zu ihr kam.

Und dann standen sie vor dem Hotel und Falkenstein küßte Raham zur letzten Mal.

Wie ein Glühendster im Dergen lichten sie. Im andern Morgen lichten das weiße Schiff, das sich auf den blauen Wellen wiegte, die Winter zur Heimfahrt.

Raham stand mit Ite und Joseff auf dem Bug des Schiffes und winkte Falkenstein wieder und immer wieder zu, der vom Ufer aus bewegt zu der blauen Frau hinüberguckte, die ein selbes Lebens Inhalt gewährte.

Wie tief sie dahind in dem klaren Morgenlicht. Sonnenüberloht. So mutig und treu wie eine Heimkehrerin der Sonne aus grauer Vorzeit, die ihm immer als höchstes Ideal des Weibes vorlag.

Raham aber grüßte lächelnd unter Tränen die hohe Gestalt, die noch immer am Ufer der weissen Stadt verharre, während das Schiff weiter und weiter seine schimmernde Bahn zog.

Raham ätzerte nicht, ihre Seele war voll Wehmuth, wenn sie das stillen Land gedachte, aber auch voll Hoffnung und Jubel.

Ammer ferner rückte ihrem Auge die weisse Stadt. Von fremden Ufern wehte es wie ein Rauch von Seligen zu ihr herüber, von fremden Ufern kam ihr das Weib, von fremden Ufern, da kam auch ihr Glück.

Stolz zog das weiße Schiff dahin über blaue Wellen, der Heimat zu.

— Ende —

Advertisement for Thuring. Pflaumenmus, Braunsch. Schlackwarst, and Cassler Rippenspeer by F. H. Krause. Includes prices and contact info.

Advertisement for 1000 Stück Baumpfähle (tree posts) by H. H. Krause.

Advertisement for Aluto (Alumina).

Advertisement for Kartoffeln (potatoes).

Advertisement for Ostpreusse (Ostprussia).

Advertisement for 2 Läuferschweine (two running hogs).

Advertisement for Säulenwäge (column scale).

Advertisement for Domäne Speierlartoffeln (Speyer estate potatoes).

Advertisement for Guted. Damenjagen (good ladies' hunting).

Advertisement for Kauf-Gelände (buying land).

Advertisement for Materialwaren-Geschäft (material goods store).

Advertisement for Pianinos (pianos).

Advertisement for 500-1000 Liter Milch (500-1000 liters of milk).

Advertisement for Nähmaschine (sewing machine).

Advertisement for Gastrone mit Zug (gastronomy with pull).

Advertisement for Photograph. Apparat (photography apparatus).

Advertisement for Schwanzer Spühreibe (swan tail brush).

Advertisement for verschiedene (various).

Advertisement for Damen (ladies).

Advertisement for Fräu Stücker (Mrs. Stücker).

Advertisement for Das meiste Geld (the most money).

Advertisement for Friedrich Pelleke (Friedrich Pelleke).

Advertisement for Photograph. Apparat (photography apparatus).

Advertisement for Schwanzer Spühreibe (swan tail brush).

Advertisement for verschiedene (various).

Advertisement for Damen (ladies).

Advertisement for Fräu Stücker (Mrs. Stücker).

Advertisement for Zur Abhilfe der Lebensmittelteuerung (for the relief of food price increase).

Advertisement for Winterräpfe (winter pumpkins).

Advertisement for General-Anzeiger (General-Anzeiger for Halle and the Saalkreis).



Zuverlässige Wecker
in allen erdenklichen Formen, hand-
nicht, mit Reuektion, mit Leuchtstif-
fen, Zappelfeder und harmonischem
Gehäus, in allen Farben, in Metall-
und Holzgehäuse in bester Qualität.
— Schriftliche Garantie. —
(Wenden Sie bitte die Nieder-Ausstellung
im Schaufenster).
Größtes Lager, reichhaltigsten Auswahl,
redliche Preise. (b 488)

August Heckel, Uhrmacher,
Rabatt-Zwar-Verein. Zeilweg 48. Telefon 2068.

Ausnahme-Angebot in Plüsch-Teppichen!

Teppiche 104 (ca. 250x375)	30. 55	statt 30. 75
Teppiche 144 (ca. 225x300)	30. 45	statt 30. 65
Teppiche 124 (ca. 201x300)	30. 20-40	statt 30. 30-70
Teppiche 104 (ca. 175x250)	30. 12-30	statt 30. 20-45
Teppiche 84 (ca. 150x200)	30. 4-18	statt 30. 7.50-25

Ich empfehle diese günstige Gelegenheit, einen guten
Teppich zu unvorstellbar billigen Preisen einzukaufen.

G. Frauendorf, Schulstraße 34.

Extra billiger Verkauf!!

500 Jackettanzüge,
nur moderne Muster und neueste Moden,
um vor Eintreffen der Wintermaren mög-
lichst zu räumen, zu folgenden feinen
billigen Preisen:

Serie I Herrn- Jackett-Anzug in steifen Moden nur	Serie II Herrn- Jackett-Anzug, in farbigen und gefärbten Moden, nur	Serie III Herrn- Jackett-Anzug, weiche Prädigi- mutter, eine und zwei-fach, nur
7.75	11.50	15.50

Auf alle Waren 5 Prozent Rabatt.

Ernst Renner,
14 Marktplan 14.

warme Blut- u. Leberwürstchen

nach Berliner Art
W. Nietsch jun., Hoflieferant,
Geleiser 17.

Nächste Ziehung schon 25., 26., 27. Oktbr.

Lehe rinnenheim-
Geld-Lotterie
2115 Geldgewinne mit Mark

170 000
50 000

Lose 2 25 M. (Porto u. Liste)
Schweidnitzer
Lotterie
2169 Gewinne Wert Mark

128 000
40 000

Lose 1 M. (Porto u. Liste)
H. C. Kröger, Berlin W 8, Friedrich
Str. 110

Telegramm-Adress: „Goldquelle“.

Drei Tropfen

Kaol
flüssige Metall-Politur
machen das
schmutzigste Metall
spiegelblank
in Flaschen von 10 bis 50 Pfg.
Überall zu haben.
Fabr.-Lager: Stralitz & Co., Berlin-Lichtenberg.

Der „Spanische Garten“

bezuglich hiermit seinen ansehenden Ständen mitzu-
teilen, daß er am Donnerstag den 19. Oktober
einen neuen Spanischen Weintrauben-
bekannt. Die Weintrauben sind von ausgezeichneter
Qualität und zwar direkt aus unserer Pflanzung in
Frankreich. Da die eben erwähnte Weintraube wie
die übrigen überhaupt wegen ihrer feinen Süßigkeit
und Weichheit sich am besten empfehlen lassen, so
hoffen wir von unseren hochverehrten Ständen mit
ihrer Bestellung auch diesmal begünstigt zu werden.

Gebrüder Balaguer, Tel. 2745.
Gr. Ulrichstr. 31. Leipzig-Str. 45. Alter Markt 2.

h 7312

Wratke & Steiger, Gold, Juwelen, Silber,
Fachgeschäft 134
Vorschläge und Entwürfe
Poststrasse 8. für Umarbeitungen.

Zur Aufklärung!

Die Brauereien von Halle u. Umgegend
erlauben sich hierdurch das hiertrinkende
Publikum ausdrücklich noch einmal auf den
Zeitartikel der „Saale-Zeitung“ in Nr. 487 vom
17. Oktober aufmerksam zu machen.

Wir glauben das um so eher tun zu dürfen,
als dieser Artikel aus der Feder eines höheren
Sanitäts-Offiziers stammt.
Die Ausführungen der „Saale-Zeitung“ lauten:

**Truppenübungsplätze und
Heeresgesundheit.**

Ein höherer Sanitäts-Offizier schreibt uns:
Eingehende, von dem Chef der Medizinal-Abteilung des
preussischen Kriegsministeriums, Czylkenz v. Schiering,
überwachte und bis auf die

Auregung des Kaisers
hinauf zurückzuführende bakteriologische Unter-
suchungen über die Typhusfälle, besonders in
Döberitz und in dem nie recht keimfrei gewesen
Ellenborn haben den Nachweis erbracht, daß die
abnormen Wasserhältnisse in den Monaten Juli
und August die lokale Ursache der zwar nicht epidemisch,
doch ziemlich umfangreich aufgetretenen Unterleibs-
erkrankungen unter den übrigen Truppen gewesen sind.
Eine vergleichende Statistik hat dabei ergeben, daß auf
den Plätzen, wo ein besonders hoher Verbrauch an
Eimonaden und ähnlichen lokal-fabrikrierten Genußmitteln
zu verzeichnen gewesen ist, die Unfälleigkeit erheblich größer
war, als u. a. in den süddeutschen Baracken-
kontingents, deren bayerische, badische und
schwäbische Belegungen mehr zum Bier- und
Weingenuß inclinieren. In Hazenau, in Bittich,
in Darmstadt, in Mänsingen, Grafenohr, Hammel-
burg und auf dem Lechfeld scheint, allen Gegen-
behauptungen der Temperenzler zum Trotz, das
Bier als Keimträger und in der Ankehdungs-
prophylaxe gute Dienste geleistet zu haben. Auch
in Ost- und Westpreußen, wo der Gerstensaft den einft
dort intensiv konsumierten Schnaps völlig verdrängt
hat, war der Gesundheitszustand relativ, und im Ver-
hältnis zu einigen mitteldeutschen Übungsplätzen sehr be-
friedigend. Es sind feinerzeit die damaligen Komman-
dierenden des 1. und 17. Armeekorps, die

Generale Fehr, v. d. Goltz,

der jetzige Generalfeldmarschall und Armee-Inspekteur,
und von Madrasen es gewesen, die nach einer Periode
der fast totalen Abstinenz in den Militärkantinen wieder
dem mäßigen Genuß das Wort geredet haben.

Wir bringen diesen Artikel, der, wie schon
erwähnt, aus der Feder eines höheren Sanitäts-
offiziers stammt, ohne jeden Kommentar und
wollen nur noch ganz kurz hinzufügen, daß,
laut amtlicher Feststellung, bei der letzten großen
Choleraepidemie in Hamburg 1896 auch nicht
ein einziger Brauereiarbeiter dieser Krankheit
zum Opfer fiel.

Zur Charakteristik der Alkoholgegner sei
darauf hingewiesen, daß sich in einer Laden-
auslage, Alte Promenade Nr. 10 (nahe der
Geiststraße), eine Menge alkohol- und hier-
gegnerischer Schriften befindet, von denen ein
Plakat die hervortretende Aufschrift trägt:

„Wie die Brauer das Volk betrügen.“

Jede weitere Bemerkung halten wir für überflüssig.

Bezirksgruppe Halle S.
des Brauerei-Vereins Leipzig.

b 7359

**Reisekoffer,
Reisetaschen,**



Jagdmaschinen, Rechen,
Reis- und Jagdmaschinen,
Chauffeuramaschen,
Autokoffer, Autotaschen,
Auto-Reisekoffer,
in solidester Ausführung zu
mässigen Preisen.

Paul Göldner,
Koffer- u. Lederwarenfabrik,
Halle a. S., Leipziger Str. 79,
neben Hotel „Rotes Ross“.
Reparaturen billigst.
Preislisten franko.

**Bitte vergleichen Sie
meine Waähe von**

**früher
und
heute.**

Galgensberg,
Dampfschere,
Färberei,
Chemische Reibung.
Ferneuf 595.

Betrieb bedeutend erweitert
und verbessert.
Lieferzeit regulär 5 Tage.

h 0323

**Uns. tägl. Brot
ist das nahrh., leicht-
verdauliche wohl-
schmeckend u. haltb.**

Ideal-Brot

Gar. rein, Roggenbrot
Brot der Zukunft. Nur
2, hab. in d. Bäckerei
von Fritz Sande,
Triftstr. 35, Friedrich
Bäcker, Merseburger-
strasse 33, A.
Krause, Landsber-
gerstrasse 2, H. Balle,
Kob. Franzstrasse 8,
Karl Ränge, Merse-
burgerstrasse 14, A.
Bäcker, Neckerstr. 22,
Gast Schaaf, Trift-
strasse 21, Heidrich,
Friedrichstr. 35,
Patsch - Roggen-
brot für Ideal-Brot
ist nur zu beziehen
durch
b 315
Graf Schaeck &
Co., Charlottenburg 5
Leander F. Halle 2
Ulrichstr. Hermann
Vollmar, Thüringer-
strasse 21

**Keine Lust, mit waghalsig
blutarm zu sein.**

Turch eine Saureur mit Al-
koholischer Mari-Extrakt
Zitronensäure (Kohlensäure-Ban-
nensoda) wird die Blute
Erhöhe erzielt. Das Allgemein-
behalten hat sich geboben und der
Stoffwechsel in hohem Masse
angereicht. Um dieses zu errei-
chen, „Der Mari-Extrakt“ liefert mir
probierende Menge. Ich sehr an-
geraten, wenn Sie bereit, wenn
empfohlen. 1/2 bis 3/4 Teelöffel
W. Koller, General-Deput. Geheir-
strasse 59/60, Bahnhofs-Apparate-
Belegungsamt. Balla, Jee, Ver-
schieber 61, Dr. Berthold, Zeitzer-
Löhre-Apparate, Markt 11, Pfahl,
Kocherstr. 75, H. Scholz, Stern-
Burgstr. 32, H. Sillz, Kochl., Stein-
hänge 11, Ködler, Steinbergstr. 2,
Paul Fritzsche, Zeitzstr. 11.

Speise- u. Wohnzimmer

in Halle in Halle, in gediegener,
eleganter Ausstattung, alle Vorzüge
für beste Ausübung empfohlen

G. Schalle,
115, Rautschkestr.,
Grosse Märkerstr. 26,
Alter Markt 1.

Trande nach allen Teilen Deutsch-
lands frei.
Kataloge gratis und franko.

Edeleis-
Creme 2.50 u. 1.50, Edelweiss-
Creme 1.50, die Schö-
nheit-
beis-Creme der ein-
schickl. Welt, echt von
Fra. Kuhn, Kronen-
Bismarck, Nürnberg,
Stein, Leipzig, A. Markt,
Ost. Balla, Sa., Werramühle,
Weingärtner, W. Ost. Balla, J.,
Kirch-Platz, Zeitzstr. 65,
Lange in Zeitz, Zeitz u. Markt.